Hellsing

Final Judgement

Von chaospony

Kapitel 5: Five: Death of a nun

Hellsing: Final Judgement

Five: Death of a nun

„...Ich hab grade was erkannt, Tobi...“ murmelte Seras am nächsten Morgen. „Was wir hier machen, ist nichts anderes als sinnloses Schlachten von Menschen...“

Der Angesprochene nickte, während er aus dem Fenster blickte. „Entweder wir oder sie, Seras. Damit hab ich mich schon abgefunden.“

„Ich weis... es ist nur so, das ich es gern anders hätte. Du weist ja wie meine Einstellung zum Töten von Menschen ist...“

Tobi drehte sich um zu ihr, mit einem ähnlichen Blick wie ihr Meister ihn in Rio hatte. „Wir können es aber nicht ändern! Das einzige was wir machen können ist es möglichst schnell zu erledigen, okay?!“

Seras sprang ein Stück rückwärts, als er plötzlich seine Stimme hob, seufzte dann aber.

Sie kamen nicht drumherum.

„Ich hab ja selbst meine Probleme damit, das kann ich ruhig zugeben. Aber wenn wir sie nicht Töten, töten sie uns. Und das wäre nicht sonderlich prickelnd, bei allem was Recht ist.“

Seras hatte keine Lust mehr sich mit ihm zu streiten. In so einer Situation mussten sie zusammenhalten, auch wenn es stressig wurde.

Sie ging hinunter auf die Straße, und versuchte mit der Telefonzelle das Hauptquartier zu erreichen.

Natürlich war auch die so tot wie das Haustelefon des sogenannten Hotels, indem sich niemand um Schüsse oder Schreie zu kümmern schien.

Generell schienen Italiener sich eher aus Ärger herauszuhalten, egal wie groß er war oder von wem er kam.

Das Sonnenlicht kribbelte auf ihrer Haut, daher ging Seras schnellstmöglich zurück zum Hotel.. doch auf halber Strecke sprang, urplötzlich, ein Mädchen in schwarzer Kutte von einem Häuserdach.

Das riesige Silberkreuz auf ihrer Brust verriet den Rest... Dreizehnte Division, Iscariot. „... Schwester Yumiko Takagi, nehme ich an?“ Seras blieb abrupt stehen und versuchte so lässig wie möglich zu bleiben, was ihr im Angesicht der fanatischen Killerin nicht so ganz gelang.

„Ganz richtig, Abschaum. Auf Befehl von Erzbischof Maxwell bist du und den Vampirischer Freund mit sofortiger Wirkung ausser Gefecht zu ziehen. Und diesem Befehl leiste ich schon allein aus Persönlichen Gründen gerne folge.“ ihre Stimme war zitternd, in sich gekehrt und düster. Seras erschauerte an ihr.

„Ich bin aber keine Therapiehilfe um deine angestauten Aggressionen loszuwerden, du psychopathische Nonne!“ motzte die Vampirin sie an, doch anstatt etwas zu erwiedern, fing sie an zu kichern.

Ihre Brille fiel fast automatisch von der Nase, und die Haube auf ihrem Kopf riss sie sich von selbst herunter.

In ihren Augen spiegelte sich der pure Wahnsinn in seiner Unendlichkeit wieder, während sie ihr Daikatana zog.

Seras versuchte eine Waffe zu ziehen, doch verfluchte sich im nächsten Moment selbst keine mitgenommen zu haben.

Wer rechnete auch schon damit, überfallen zu werden, während man mal eben Telefonieren ging?

In ihrer Panik fand sie aber auch nichts gescheites, womit sie sich hätte wehren können... daher kam es schlicht darauf an, lange genug ausweichen zu können bis Tobi kommen würde, um nach dem Rechten zu sehen.

Dummerweise dachte dieser gar nicht daran, während er versuchte die Tageszeitung zu enziffern...

Ein mächtiger Schwerthieb von der Seite, der sie locker hätte halbieren können, wich sie mit einem hohen Sprung aufs Dach aus.

Yumie folgte ihr, während ihr Schwert ebenfalls von unten nach oben sauste.

Seras Ärmel wurde etwas aufgetrennt, aber amsonsten schien es harmlos ausgegangen zu sein.

Ein weiterer Schlag folgte, quer von oben links nach unten rechts, Seras sprang zurück um auszuweichen.

Auch diesmal war es sehr, sehr knapp, wie ihr das fast halbierte Oberteil ihrer Uniform mitteilte.

Ein Hieb, der offensichtlich auf ihren Kopf zielte, konnte sie nur durch eine Rolle rückwärts entkommen... doch dann war das Dach zuende.

Ihre einzige Chance, da kein weiteres Dach in der Nähe schien, war herunterzuspringen.

Eine Mülltonne wurde unter ihrem Fallgewicht zerquetscht, während sie die Straße hinunterann.

Yumie war ihr dicht auf den Fersen, eine kleine Schnittwunde ziehrte nun ihren Rücken, zusammen mit einem abgetrenntem Stück ihrer Uniform, das dort nun fehlte. Hastig sprang sie in eine Seitenstraße, und nahm dann schliesslich eine herumliegende Metallstange auf, um sich an der Wand abzustossen und Yumie anzugreifen.

Diese blockte den harten Schlag jedoch graziös, und verpasste ihr beim vorüberziehen eine weitere blutige Wunde am Arm.

Ein kräftiger Schlag von oben nach unten folgte, und Seras verlor nicht nur eine Haarsträhne, sondern zudem auch noch fast ihren Rock, der nun gut zur Hälfte aufgetrennt war.

Jetzt reichte es ihr allmählich.

Gegen die schwarzhaarige Verrückte konnte sie als Ausgewachsener Vampir ja wohl was ausrichten!

In Todensmut ergriff sie die Klinge des Schwertes, und ehe Yumi sich versah, brach sie enzwei.

Silber war ein nicht sonderlich stabiles Metall.

Yumie versuchte sie wenigstens noch zu verletzen indem sie den verbleibenden Teil des Schwertes in ihre Schulter rammte, doch Seras hatte die ganze Technik bereits durchschaut und stieß ihre Klinge in Yumies linke Schulter, durchtrennte die Regeneratoreinheit und zertrennte ihren Oberkörper daraufhin so weit, bis sie das Herz erreichte.

Zwei Atherien zerschnitt sie, dann reichte es ihr.

Yumie fiel leblos zu Boden, während Seras die Liste hervorzog...

Mit ihrem blutenden Finger strich sie den Yumikos Namen durch... das war nun auch erledigt.

Dann beeilte sie sich, wieder zum Hotel zu kommen.

A/N: Leider nicht sonderlich lang, aber was nicht ist, kann ja wieder werden. Ich werde auf jeden fall versuchen, diese FF noch zu beenden.